

# Gewässerentwicklungskonzept Nuthe

## Karte 7-15: Maßnahmen und Prioritäten - Rehgraben (58498\_426 - P01)

Abschnitt:  
Blatt 1 von 1

### Zeichenerklärung

#### Maßnahme

	65_09	sonstige Maßnahme zur Förderung des natürlichen Rückhalts
	69_10	Durchlass für Durchgängigkeit rückbauen oder umgestalten
	69_13	sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit
	69_13	sonstige Maßnahme zur Herstellung linearer Durchgängigkeit für FFH-Art Fischotter
	71_06	Bauschutt, Schrott oder Müll zur Vitalisierung im Gewässer entfernen
	72_03	Uferverbau zur Habitatverbesserung im Gewässer entfernen oder lockern
	73_01	Gewässerrandstreifen zur Verbesserung der Habitate im Uferbereich ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)
	73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich
	79_05	keine Grundräumung
	79_15	sonstige Maßnahme zur Anpassung / Optimierung der Gewässerunterhaltung

Wasserkörper-ID	P01	M01	79_15	Uferseite
B	E	G		Stationierung
Maßnahmenbeschreibung				
Entwicklungsziel				
				kR mR IR

P01 = Planungsabschnitt  
M01 = Maßnahme  
79\_15 = Einzelmaßnahmentyp-ID

kR = kurzfristige Realisierung (bis 2015)  
mR = mittelfristige Realisierung (bis 2021)  
IR = langfristige Realisierung (bis 2027)

B Belassen E Entwickeln G Gestalten

- Planungsabschnittsgrenze
- WRRL-berichtspflichtiges Fließgewässer
- Bewirtschaftungsende setzen
- Kilometrierung
- Standort punktuelle Maßnahme
- FFH-Gebiet

Anmerkung.: von Stat. 0 – 360 m ist Routenverlauf nicht korrekt (wurde dem LUGV gemeldet)

LANDESAMT FÜR UMWELT, GESUNDHEIT UND VERBRAUCHERSCHUTZ BRANDENBURG  
Regionalabteilung West

biota - Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH

**Gewässerentwicklungskonzept Nuthe**  
Karte 7-15: Maßnahmen und Prioritäten - Rehgraben (58498\_426 - P01)

Stand März 2012

Lage im Land Brandenburg



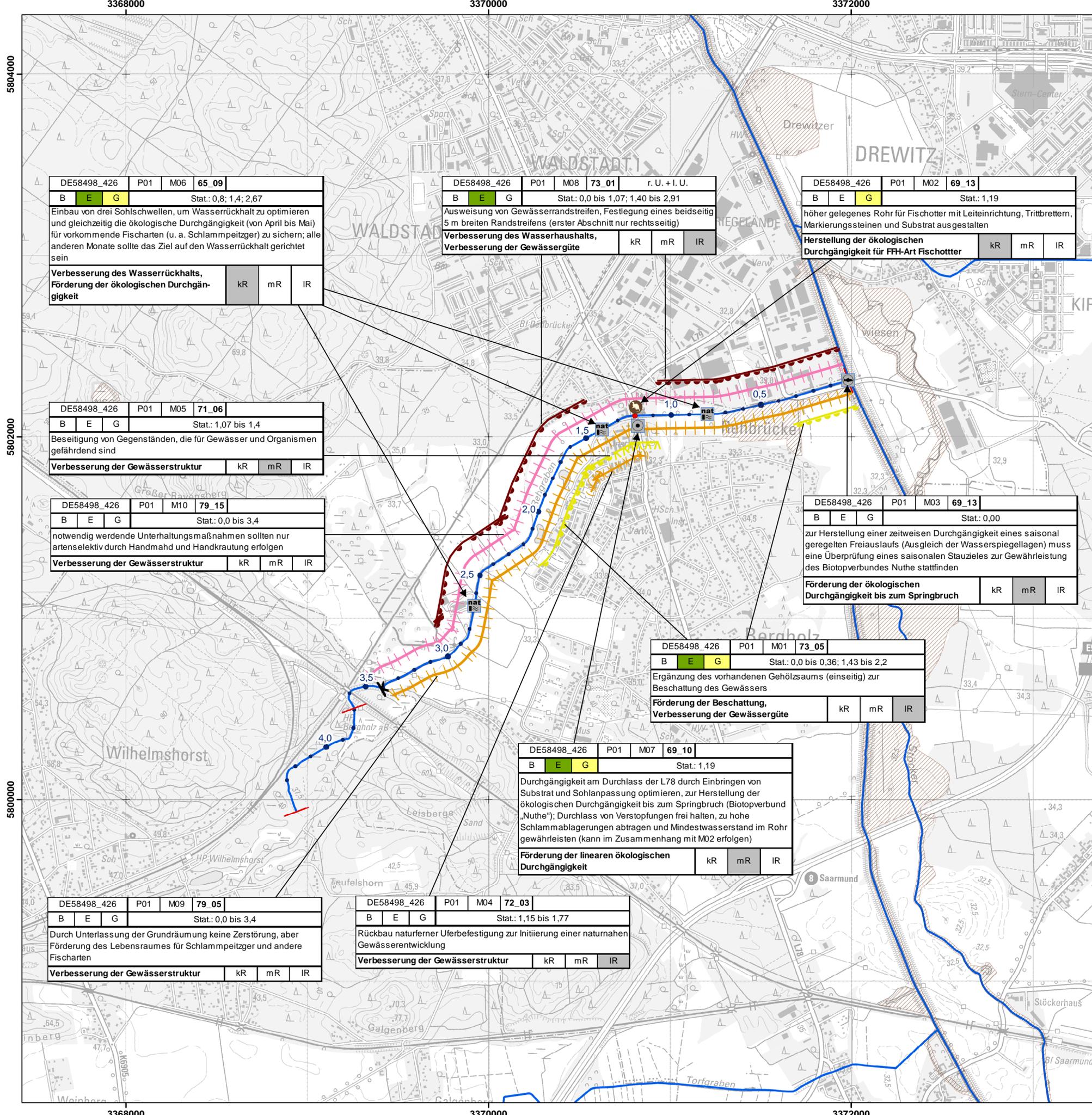
Blatt GEK Nuthe



0 0,5 1 1,5 km

Maßstab 1:15.000

Kartengrundlage:  
Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)  
Digitale Topographische Karte 1:25.000



DE58498_426	P01	M06	65_09	
B	E	G		Stat.: 0,8; 1,4; 2,67
Einbau von drei Sohlschwellen, um Wasserrückhalt zu optimieren und gleichzeitig die ökologische Durchgängigkeit (von April bis Mai) für vorkommende Fischarten (u. a. Schlammpeitzger) zu sichern; alle anderen Monate sollte das Ziel auf den Wasserrückhalt gerichtet sein				
<b>Verbesserung des Wasserrückhalts, Förderung der ökologischen Durchgängigkeit</b>				
				kR mR IR

DE58498_426	P01	M08	73_01	r. U. + l. U.
B	E	G		Stat.: 0,0 bis 1,07; 1,40 bis 2,91
Ausweisung von Gewässerrandstreifen, Festlegung eines beidseitig 5 m breiten Randstreifens (erster Abschnitt nur rechtsseitig)				
<b>Verbesserung des Wasserhaushalts, Verbesserung der Gewässergüte</b>				
				kR mR IR

DE58498_426	P01	M02	69_13	
B	E	G		Stat.: 1,19
höher gelegenes Rohr für Fischotter mit Leiteinrichtung, Trittbrettern, Markierungssteinen und Substrat ausgestalten				
<b>Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit für FFH-Art Fischotter</b>				
				kR mR IR

DE58498_426	P01	M05	71_06	
B	E	G		Stat.: 1,07 bis 1,4
Beseitigung von Gegenständen, die für Gewässer und Organismen gefährdend sind				
<b>Verbesserung der Gewässerstruktur</b>				
				kR mR IR

DE58498_426	P01	M10	79_15	
B	E	G		Stat.: 0,0 bis 3,4
notwendig werdende Unterhaltungsmaßnahmen sollten nur artenselektiv durch Handmäh und Handkrautung erfolgen				
<b>Verbesserung der Gewässerstruktur</b>				
				kR mR IR

DE58498_426	P01	M03	69_13	
B	E	G		Stat.: 0,00
zur Herstellung einer zeitweisen Durchgängigkeit eines saisonal geregelten Freilaufs (Ausgleich der Wasserspiegellagen) muss eine Überprüfung eines saisonalen Stauzeiles zur Gewährleistung des Biotopverbundes Nuthe stattfinden				
<b>Förderung der ökologischen Durchgängigkeit bis zum Springbruch</b>				
				kR mR IR

DE58498_426	P01	M01	73_05	
B	E	G		Stat.: 0,0 bis 0,36; 1,43 bis 2,2
Ergänzung des vorhandenen Gehölzsaums (einseitig) zur Beschattung des Gewässers				
<b>Förderung der Beschattung, Verbesserung der Gewässergüte</b>				
				kR mR IR

DE58498_426	P01	M07	69_10	
B	E	G		Stat.: 1,19
Durchgängigkeit am Durchlass der L78 durch Einbringen von Substrat und Sohanpassung optimieren, zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit bis zum Springbruch (Biotopverbund „Nuthe“); Durchlass von Verstopfungen frei halten, zu hohe Schlammablagerungen abtragen und Mindestwasserstand im Rohr gewährleisten (kann im Zusammenhang mit M02 erfolgen)				
<b>Förderung der linearen ökologischen Durchgängigkeit</b>				
				kR mR IR

DE58498_426	P01	M09	79_05	
B	E	G		Stat.: 0,0 bis 3,4
Durch Unterlassung der Grundräumung keine Zerstörung, aber Förderung des Lebensraumes für Schlammpeitzger und andere Fischarten				
<b>Verbesserung der Gewässerstruktur</b>				
				kR mR IR

DE58498_426	P01	M04	72_03	
B	E	G		Stat.: 1,15 bis 1,77
Rückbau naturnaher Uferbefestigung zur Initiierung einer naturnahen Gewässerentwicklung				
<b>Verbesserung der Gewässerstruktur</b>				
				kR mR IR